

## **Wahre Demokratie**

## **True Democracy**

**Auszug aus [FIGU-Sonder-Bulletin Nr. 67](#), Mai 2012**

**Translation from [FIGU Special Bulletin No. 100](#), July 2016**

### **Leserfrage**

Liebe Elisabeth, bei einem Kontakt im Jahre 2011 (abgedruckt im Semjaseblock 25) hat Billy zu Ptaah gesagt, dass es gut wäre, wenn Ptaah einmal etwas über die Demokratie sagen würde. Könntest du bitte Billy fragen, ob er sich bei Gelegenheit mit Ptaah einmal darüber unterhalten bzw. von ihm dazu eine ausführliche Erklärung gegeben werden könnte?

Sicher wäre das von allgemeinem Interesse, weil es eine wertvolle Belehrung und eine Richtlinie zur Verwirklichung einer wahren Demokratie unter den Menschen wäre, die wir Erdenmenschen anstreben könnten.

Achim Wolf, Deutschland

### **Antwort**

Gemäss dem Gespräch mit Ptaah vom Samstag, den 7. April 2012,

True Democracy

### **Reader's question**

Dear Elisabeth,

In a contact in 2011 (printed in Semjase Block 25) Billy said to Ptaah that at some point it would be good if Ptaah would say something about democracy. Could you please ask Billy at some time whether he could talk with Ptaah, that is to say, if he could get a detailed explanation from him about that?

It would certainly be of general interest, because it would be a valuable instruction and a guideline towards the realisation of a true democracy amongst the human beings, which we human beings of Earth could strive for.

Achim Wolf, Germany

### **Answer**

In accordance with the conversation with Ptaah from Saturday, the 7th

ergab sich nachfolgend wiedergegebenes Gespräch in bezug auf eine wahre und direkte Demokratie, wie diese einheitlich bei den Völkern der Plejaren gegeben ist, wobei eine solche in diesem Rahmen unter irdischen Völkern und Staaten nicht existiert und auch noch lange nicht existieren wird. Das Ganze des Gesprächs und die gegebenen Erklärungen sollen und dürfen jedoch in keiner Art und Weise in irgendwelchen irdischen Staaten dazu benutzt werden, um revolutionäre und umstürzlerische Machenschaften gegen Regierungen, Parlamente und Parteien usw. hervorzurufen. Alles Erklärte legt lediglich die plejarische Demokratieform und den diesbezüglichen Willen der plejarischen Völker dar, folglich nicht daraus geschlossen werden darf, dass das Ganze zu revolutionären Handlungen und Machenschaften und zu Umstürzzwecken in bezug auf irdische Regierungen gemünzt und eine dementsprechende Anleitung sein soll. Wenn gemäss alten Voraussagen gesagt ist (die unter anderem auch auf Jmmanuel zurückführen [siehe: <Talmud Jmmanuel>, Das 25. Kapitel, <Die Prophezeiung>, Seite 193, Vers 10]), dass sich die Völker wider ihre Regierungen resp. Obrigkeiten erheben werden, wie das seit Jahren speziell in der arabischen Welt (z.B. Tunesien, Libyen, Ägypten, Jemen und Syrien usw.) der Fall ist, dann hat das, was aus diesen Aufständen des Volkes an neuen Regierungsformen und Militärregimen usw. hervorgeht, nichts mit einer wahren und direkten Demokratie oder auch nur mit einer Teildemokratie zu tun, folglich auch in dieser Hinsicht keine Vergleiche zur effektiven Demokratie der Plejaren hergestellt werden können. Wahrheitlich verfallen alle diese Länder von einer tyrannischen, despotischen und diktatorischen Regierungs- und Herrscherform in andere, die ebenfalls mit einer wahren und direkten Demokratie nichts zu tun haben und folglich ebenso tyrannisch, despotisch und diktatorisch sind wie die vorhergegangenen.

Billy

of April 2012 (Contact 538), the following cited conversation took place with regard to a true and direct democracy, as it equally exists amongst the Plejaren peoples, whereby such a democracy in this frame does not exist among terrestrial peoples, neither will it exist for a long time. The whole of the conversation and the given explanations shall and may not, however, be used to bring about, in any kind and wise, in any terrestrial states, revolutionary and subversive machinations against governments, parliaments and parties, etc. Everything explained merely represents the Plejaren form of democracy and the will of the Plejaren peoples regarding this, hence it may not be concluded from this that the whole thing shall be a corresponding instruction and meant for revolutionary deeds and machinations and for subversive purposes in relation to terrestrial governments. When it is said according to old predictions (which lead back also to Jmmanuel among others [see: 'Talmud Jmmanuel', the 25th chapter, 'The Prophecies', page 193, verse 10]), that the peoples themselves rise up against their governments, i.e. authorities, as has been the case for many years, especially in the Arab world (e.g. Tunisia, Libya, Egypt, Yemen and Syria, etc.), then that which emerges from these uprisings of the peoples, to a new form of government and military regime, has nothing to do with a true and direct democracy or even just with a partial democracy, consequently also in this respect no comparisons can be made to the effective democracy of the Plejaren. Truthly, all of these countries fall from one tyrannical, despotic and dictatorial form of government and dominance into another, which likewise has nothing to do with a true and direct democracy and is therefore just as tyrannical, despotic and dictatorial as the previous forms.

Billy

**Auszug aus dem 538. offiziellen Kontaktgespräch vom Samstag, den 7. April 2012**

**Billy** ... Aber etwas anderes: Achim Wolf hat geschrieben und gefragt, ob du einmal etwas sagen würdest in bezug darauf, was eigentlich unter einer wirklichen Demokratie zu verstehen sei. Er fragte, weil wir zusammen diese Thematik bei einem Kontaktgespräch angesprochen haben. Ausserdem hast du ja mir gegenüber privaterweise erwähnt, dass du einmal etwas ausführlicher darüber sprechen würdest, was aber inzwischen wieder in Vergessenheit geraten ist. Es würde mich nun aber auch selbst interessieren, was du dazu zu sagen hast. Achim schrieb folgendes: ... (Siehe Leserbrief oben)

**Ptaah** Daran habe ich tatsächlich nicht mehr gedacht, doch ich will gerne meinem Versprechen Genüge tun, wobei ich jedoch klar und deutlich sagen muss, dass das Ganze einzig und allein unserem plejarischen Demokratieverständnis entspricht und nichts zu tun hat mit dem diesbezüglichen Verständnis, das unter irdischen Völkern herrscht. Es soll auch nicht dazu dienen, dass du verdächtigt wirst, politisch tätig zu sein und etwas in bezug auf meine Erklärungen in der Schweiz bewirken zu wollen. Würde eine solche Verdächtigung aber doch aufgebracht, dann entspräche sie einer Lüge und Verleumdung. Und was ich diesbezüglich erklären werde, darf niemals derart ausgelegt werden, dass daraus politisch und staatlich umstürzlerische Machenschaften auf der Erde hervorgehen sollen. Meine Darlegungen werden nur rein das wiedergeben, was in bezug auf unsere Demokratie planetar-staatlich gegeben ist und wie diese gehandhabt wird. Dabei muss ich auch sagen, dass ich meine Erklärungen auf ein einziges Gespräch beschränken muss, weil alles viel zu weitläufig ist, folglich ich mehrmals darüber sprechen und alles erklären müsste. Das aber würde wohl zu weit führen, weshalb ich gemäss des Umfangreichen in bezug auf die Demokratie, wie wir diese verstehen und handhaben, alles so kurz und doch ausführlich genug erklären muss, damit ein klares Bild entsteht.

**Excerpt from the 538th official contact conversation of Saturday, the 7th of April, 2012**

**Billy** ... However, something else: Achim Wolf has written and asked if at some point you would say something about that which is to be understood by a real democracy. He has asked, because during a contact conversation we had spoken together about this topic. In addition, you have privately mentioned to me that at some point you would say something about this in more detail, which in the meantime, however, has once again fallen into oblivion. Now, however, what you have to say regarding this would also be interesting for me. Achim wrote the following: ... (see letter to the editor at the top)

**Ptaah** Actually I have not remembered that, but I would like to fulfil my promise, although I must clearly and plainly say, that the whole thing solely and exclusively corresponds to our Plejaren understanding of democracy and has nothing to do with the understanding in this regard that prevails amongst the terrestrial peoples. It also shall not serve this: that you will be suspected of being politically active and want to achieve something in Switzerland in connection with my explanations. Were such a suspicion nevertheless raised, then this would correspond to a lie and calumny. And what I will be explaining regarding this must never be used in such a way that politically and publicly subversive machinations shall come about from this on Earth. My statements are only purely to give an account, which is given with regard to our planetary-governmental democracy and how it is handled. Thereby I must also say that I must restrict my explanations to a single discussion because everything is far too extensive, therefore I would have to speak about it on several occasions and explain everything. Which, however, would probably lead too far, which is why, according to the extensiveness with regard to the democracy as we understand and handle it, I must therefore explain everything briefly and yet in enough detail so that a clear picture emerges.

**Billy** Es ist gut zu erwähnen, dass keine politisch und staatlich motivierte umstürzlerische Massnahmen daraus hervorgehen sollen, denn es muss verstanden werden, dass deine Darlegungen nur das wiedergeben, was bei euch als Demokratie gilt und gegeben ist. Das Ganze soll und darf also keine Anleitung dazu sein, dass daraus auf der Erde in irgendeinem Staat der Erde politische Umsturzaktionen hervorgehen. Dazu denke ich auch, zumindest nach dem, was ich über euer plejarisches Handhaben der Demokratie weiss, dass euer Demokratieverständnis in der gegenwärtigen Zeit und in der näheren Zukunft auf der Erde wohl kaum in irgendeinem Staat Wirklichkeit werden kann. Also verahre ich mich auch dagegen, dass mir unterstellt werden könnte, ich würde mich politisch betätigen und in irgendeiner Art und Weise versuchen, etwas in der Form einer Demokratie zu propagieren, wie du sie erklärst.

**Ptaah** Das ist der Sinn meiner Worte. Meine Erklärungen dienen einzig und allein dazu, das Demokratieverständnis und den Demokratiezustand klarzulegen, wie das Ganze auf uns Plejaren zutrifft. Wenn in bezug auf eine wahre Demokratie massgebende Umwälzungen und Wandlungen zum Besseren hervorgehen sollen, dann bedingt das gesamtvolkmässig tief motivierter, willentlicher sowie absolut friedlicher und langsamer zweckdienlicher Veränderungen. Es dürfen dabei niemals irgendwelche Aufständigkeiten, keine unlogische Gewalt und ebenso kein Zwang in Erscheinung treten, und zwar weder von Seiten des Volkes noch von irgendwelchen Gruppierungen oder von den Regierenden und Parteien usw., wie aber auch nicht von Militärs und Sicherheitskräften usw.

**Billy** It is good to mention that no politically and governmentally motivated subversive measures should come about from your explanations, because it must be understood that your statements only give an account of what applies and exists as a democracy with you. The whole thing shall and may therefore not be an instruction that on Earth, in any state of Earth, politically subversive actions come about from this. Additionally, I also think, at least according to what I know about your Plejaren handling of the democracy, that your understanding of democracy can hardly likely be realised in any state in the present time and in the near future on Earth. Therefore, I also strongly object against the fact that I could be alleged to be politically active and try in some kind and wise to propagandise something in the form of a democracy as you will explain it.

**Ptaah** This is the sense of my words. My explanations serve solely and exclusively to make clear the understanding of democracy and the state of democracy, as the whole thing applies to us Plejaren. If decisive upheavals and developmental changes shall come forth for the better with regard to a true democracy, then this requires deeply motivated, willing as well as absolutely peaceful and slow purposive changes by the whole people. In the course of this, no insurgency, no illogical Gewalt<sup>1</sup> and likewise no coercion must ever appear, and indeed neither on the part of the people nor from any groups nor from the ruling ones and parties, etc., as also not from military and security forces and so forth.

---

<sup>1</sup> “There is no English word that conveys the true meaning of the German word ‘Gewalt’. ‘Gewalt’ is the brutal execution of elemental might and force, but it is far above all might and all force. ‘Gewalt’ exists in different and relative forms, one example being a ‘gewalttätige Gesinnung’ – expression from the character, personality, thoughts, feelings and emotions that shows the inclination to act with Gewalt. When human beings possess or carry out acts of Gewalt and it is not based in logic, then this usually involves violence, brutality, degradation and is terribly destructive.” (Meier, BEA 2010, *The Goblet of Truth*, page XIII, footnote)

**Billy** Alles muss also einem absolut friedlichen Gesamtvolkswillen entsprechen und darf nicht zu Gewalt und Zwang und natürlich vor allem auch nicht zu Terrorakten führen.

**Ptaah** Demokratie erfordert, dass von allen Seiten, so also sowohl von den Regierenden, den Parteien und dem Volk alles einheitlich und in Friedlichkeit gehandhabt, umgewandelt und vollzogen wird und also von keiner Seite Gewalt, Zwang oder Repressalien in Erscheinung treten. Eine wahre Demokratie muss also bereits von Grund auf ohne Gewalt und Zwang usw. aufgebaut werden, folglich von keiner Seite in irgendeiner Art und Weise irgendwelche Gewalt- und Zwangsakte oder Vergeltungsmassnahmen auftreten dürfen. Und als Erklärung, was wir Plejaren unter Demokratie verstehen, will ich folgendes darlegen: Bei uns Plejaren wurde vor rund 52 000 Jahren unter allen Völkern einheitlich die wahre Demokratie und damit auch ein seither bleibender Frieden sowie eine umfängliche Freiheit eingeführt, was dadurch geschah, dass alle undemokratischen Regierungsformen und deren Handlungsweisen untersagt wurden. Das führte auch zum endgültigen Frieden unter allen Völkern, folglich wir Plejaren seither in wahren Frieden und in wirklicher Freiheit leben. Die Völker selbst wollen nämlich Frieden und Freiheit, jedoch keinen Krieg, keine Despotie und keine Diktatur. Kriege, Despotie, Diktatur und Tyrannei aller Art gehen in jedem Fall immer von Herrschenden, von Parteien, Parlamenten, Militärs und von Geheimdiensten usw. sowie von Regierenden und deren Befürwortern und Mitläufern aus, niemals jedoch von den Völkern selbst, denn diese sind grundsätzlich gegen Kriege, Unfrieden und Unfreiheit usw. Das Ganze fundierte in der Erkenntnis, dass Regierungsformen, die auf Parlamenten und Parteien oder auf Despotie, Diktatur oder Republiken usw. beruhen, jeder wahrlichen Demokratie entgegengesetzt und ein Betrug an den Völkern sind, weil diese durch unhaltbare Versprechungen, Propaganda und Lügen usw. betrogen werden. So gingen unsere Vorfahren davon aus, was sich bis heute so erhalten hat und unsere wahre Demokratieform bestätigt, dass die Völker, wenn sie in eigener Verantwortung selbst entscheiden müssen, ihre wahre und unbeeinflusste Meinung zur Geltung bringen. Gegensätzlich dazu ist es gegeben, dass keine persönlich eigene und freie Entscheidung

**Billy** Everything must therefore be in accordance with an absolutely peaceful will of all the people and must not lead to Gewalt and coercion and naturally, above all, also not to acts of terrorism.

**Ptaah** Democracy requires that from all sides, so therefore from those governing, the parties and the people, everything is handled, transformed and carried out equally and in peacefulness and therefore no Gewalt, coercion or repressive measures appear from any side. A true democracy must therefore be built up without Gewalt and coercion, etc., already from the ground, consequently no acts of Gewalt and coercion or retaliatory measures in any form by any side must appear. And as an explanation of what we Plejaren understand by democracy, I want to explain the following: in the case of us Plejaren, around 52,000 years ago, the true democracy and thus also a lasting peace ever since as well as an extensive freedom was established amongst all peoples, which happened due to the fact that all undemocratic forms of government and their modes of action were prohibited. That also led to a definitive peace amongst all peoples, hence we Plejaren have been living in true peace and in real freedom ever since. The peoples themselves namely want peace and freedom, however no war, no despotism and no dictatorship. Wars, despotism, dictatorship and tyranny of any kind in each case always come from rulers, parties, parliaments, military and from secret services, etc., as well as from governing ones and their proponents and followers, never however from the peoples themselves, because they are fundamentally against war, unpeace and unfreedom, etc. The whole thing is founded in the cognition that forms of government, which are based on parliaments and parties or on despotism, dictatorship or republics, etc., are contrary to any true democracy and are a deception against the peoples, because they are being deceived through untenable promises, propaganda and lies, etc. Thus our ancestors proceeded on the assumption – which has maintained itself as such up to the present day, and has confirmed our true form of democracy – that the people, if they themselves must decide in their own responsibility, bring to bear their true and uninfluenced opinion. In contrast to this, it is the case that, if the people-leaderships are not elected by the people, but rather there exist any forms of government

zustande gebracht wird, wenn nicht vom Volk gewählte Volksführerschaften, sondern irgendwelche Regierungsformen und Parteien bestehen, die unter Umständen durch Propaganda usw. sowie durch Stimmenkauf und Stimmenfälschungen oder durch Gewalt und Zwang die Wahlen beeinflussen. Werden so irgendwelche Dinge zur Wahl gestellt und dazu von den Wählern ein Ja oder Nein eingebracht, dann entspricht das in der Regel nicht deren eigener, sondern einer beeinflussten und durch Propaganda, Gewalt oder durch Kauf aufgezwungenen Meinung und Stimmabgabe. Das aber bedeutet, dass damit die wahre Demokratie und das Verständnis dafür schon im Kern erstickt werden, weil nämlich nur erlaubt wird, für oder gegen etwas zu stimmen und zu sein, ohne dass die eigene Meinung verantwortlich geäußert, offen zur Sprache gebracht und in Erwägung gezogen werden kann. Folgedem können alle anderen Wähler sich nicht persönlich mit den Meinungen der einzelnen Bürger auseinandersetzen, was jedoch gegenteilig bei einer wahren Demokratie öffentlich der Fall sein muss. Wird aber nur Propaganda gemacht und eine offene Besprechung der Sache nicht durchgeführt, folglich alle Bürger, die etwas dazu zu sagen haben, nicht angehört werden, dann ist das so oder so diktatorisch – bestimmt durch die Regierenden, die Parlamente und Parteien. So ist in dieser Weise den Völkern nur erlaubt, mit einem Ja oder Nein an einer Wahl teilzunehmen, ohne die Möglichkeit einer persönlichen und direkten Meinungsäußerung, folglich die Stimmabgabe nicht begründet werden kann. In einer wahren Demokratie aber muss jede zu einer Wahl gerufene Person ihre freie Meinung in bezug auf ein Für oder Wider äußern und deutlich machen können, was ihre Ansicht und Meinung sowie ihr Begehren sowie der Grund für die Annahme oder Ablehnung des zur Wahl Stehenden ist.

Alle Regierungsformen ohne eigentliche und ausschliesslich vom Gesamtvolk gewählte Volksvertretung ergeben, dass allein durch die Regierungskräfte und Parteien vorbestimmte Dinge zur Wahl gerufen werden, und zwar ganz gleich in welcher Beziehung und über welche Dinge abgestimmt werden soll. Der einzelne Bürger eines jeglichen Volkes hat dabei nichts zu sagen, was nicht mehr und nicht weniger

and parties – which under some circumstances influence the elections through propaganda, etc., as well as by vote-buying and vote-falsifications or through Gewalt and coercion – one's own personal and free decision is not brought about. If some things are thus put to the vote and to that a yes or no is brought in by the voters, then this in general does not correspond to their own opinion and vote, but rather to one influenced and imposed upon them by means of propaganda, Gewalt or through being bought. This means, however, that with that, the true democracy and the understanding for it are already nipped in the bud, namely because one is only allowed to vote and to be for or against something, without one being able to responsibly express one's own opinion, openly bring it up and for it to be taken into consideration. Consequently all other voters are not able to personally study the opinions of the individual citizens carefully, which, however, on the contrary must publicly be the case in a true democracy. If, however, only propaganda is made and an open discussion of the issue is not carried out, consequently all citizens who have something to say to the issue are not listened to, then one way or the other, this is dictatorial – determined by those governing, the parliaments and parties. So in this wise, the people are only allowed to take part with a yes or no in an election, without the possibility of a personal and direct expression of opinion, hence the voting cannot be explained. In a true democracy, however, each person called to an election must be able to express his/her free opinion with regard to a for or against and to make clear what is his/her view and opinion as well as his/her wish and also the reasons for the approval or rejection of that which is up for election.

All forms of government without real popular representation, exclusively chosen by all the people, show that solely through the ruling powers and parties predetermined things are called to election, and indeed no matter in which connection and about what things should be on. The individual citizen of any people has nothing to say, which corresponds to no more and no less than a tyrannical and

als einem tyrannischen und diktatorischen System entspricht, und zwar unter dem Deckmantel einer angeblichen Demokratie. So ist in jedem Fall das grosse Problem immer eine Regierungsform dieser Art und deren gesamtes Instrument, wodurch eine wahre Demokratie verhindert wird. Solche Regierungsformen führen jedoch in allen Völkern und Volksschichten und vorgehend natürlich auch in den Parteien, Parlamenten, Regierungskreisen und bei den einzelnen Individuen selbst so oder so zu mehr oder weniger schweren Konflikten. Das beweist, dass die Methoden der Wahl und der diesartigen <Volksentscheide> nichts wert sind und in jedem Fall immer das Misslingen einer wahren Demokratie herbeiführen. Durch eine solche Politik werden erfolgreich alle Ansätze zu einer wirklichen Lösung aller Probleme verdeckt sowie die Tatsache, dass jede Form eines Regierungsinstruments völlig falsch ist und durch eine wahre Volksführerschaft und Demokratie ersetzt werden muss. Sind Regierungsinstrumente gegeben und nicht wahre Demokratie und allein von den Völkern gewählte Volksführerschaften, dann werden durch die Regierungen laufend und unaufhaltsam Konflikte hervorgerufen, weil nur jene Seite der Gesellschaft repräsentiert wird, die immer gemäss den Parteien, Klassen, Sekten, Herrschenden und Regierenden stehen und in deren Sinn ihre Stimme zu einer Wahl abgeben. Regierungsformen aller Art, ob halbwegs gut oder schlecht, repräsentieren niemals die Völker und handeln und sprechen auch nicht in deren Namen, sondern ihr Handeln und Sprechen beruht nur auf ihren eigenen Plänen und Wünschen usw. Das ist bei uns Plejaren im tiefsten Grunde erkannt, dass niemals durch irgendwelche Regierungsformen eine Repräsentation der Völker, sondern nur durch die Völker bestimmte Volksvertretungen gegeben sein können. Dieses Erkenntnis wurde von unseren Ahnen dazu benutzt, eine wahre und alle Völker umfassende Demokratie aufzubauen. Nur Volksvertretung für das Volk ist demokratisch, während Repräsentation einem Betrug gleichkommt. Und nur dadurch, dass von unseren Vorfahren diese Tatsache erkannt wurde, konnten das Instrument Demokratie ins Leben gerufen und alle Probleme gelöst werden, die ständig zu Unzufriedenheit der Völker sowie zu Unfrieden, Unfreiheit und vielfach auch zu Aufständen, Revolutionen und Krieg, wie auch zu ungeheuren Zerstörungen geführt hatten. So entstanden und verwirklichten sich

dictatorial system, and namely under the guise of a supposed democracy. Thus, in any case, the big problem is always a governmental form of this kind and its entire mechanism, by which a true democracy is prevented. However, such governmental forms lead in one way or another to more or less heavy conflicts in all peoples and social classes and, above all, naturally also in the parties, parliaments, government circles and in the particular individuals themselves. This proves that the methods of the election and those kinds of 'referendums' are worth nothing and in any case always bring about the failure of a true democracy. Due to such a policy, all basic approaches to a real solution of all problems are successfully hidden, as well as the fact that any form of a governmental instrument is completely wrong and must be replaced by a true people's leadership and democracy. If governmental instruments are given and not true democracy and people's leaderships, chosen solely by the peoples, then conflicts are constantly and unstopably brought about by the governments, because only those sides of society are represented which always stand in line with the parties, classes, sects, rulers and leaders and hand over their votes for an election in their sense. Governmental forms of all kinds, whether half-way good or bad, never represent the peoples and act and speak not on their behalf, but rather their acting and speaking is based only on their own plans and wishes, etc. This is fundamentally recognised by us Plejaren, that a representation of the people can never be given by any governmental forms, but only by the people's representation determined by the peoples. This cognition was used by our ancestors in order to build up a true and peoples-wide democracy. Only representation of the people for the people is democratic, whereas (government) representation amounts to a deception. And only because these facts were recognised by our ancestors, could the instrument of democracy be initiated and all problems be resolved, which had constantly led to dissatisfaction of the peoples as well as to unpeace, unfreedom and frequently also to uprisings, revolutions and war, as well as to tremendous destructions. Thus, all-embracing democracies of the peoples arose and were realized on our worlds, as a result of which an end was put to all despotic and dictatorial governmental-forms and rulers, etc., and the entire might altogether was granted only to the peoples and

auf unseren Welten allumfassende Volksdemokratien, durch die allen despotischen und diktatorischen Regierungsformen und Herrschenden usw. ein Ende bereitet und gesamthaft nur noch den Völkern die ganze Macht eingeräumt und durch gewählte Volksführer umgesetzt wurde. Und das hat sich nach irdischem Menschensinn seit mehr als 52 000 Jahren bewährt, folglich seither niemals wieder Aufstände, Revolutionen, Unzufriedenheiten der Völker und keinerlei kleine oder grosse Kriege mehr entstanden sind. So haben unsere fernen Vorfahren gesamthaft auf allen unseren Welten die endgültige Lösung aller politischen Probleme gefunden und allen Völkern den Weg gezeigt, um aus dem Weg der diktatorisch Herrschenden und Regierenden hinauszufinden und hinauszugelangen, hinein in eine wahre Demokratie, die sich allein in der umfänglichen Macht des Volkes begründet, ohne Repräsentierende und Stellvertretende. Eine wahre Demokratie muss in einer realisierbaren, systematischen und direkten Form der reinen Volksentscheidung und gewählten Volksführung zustande kommen und sich von allen Regierungsformen distanzieren, die völlig undemokratisch oder nur teildemokratisch sind.

Wahrliche Demokratie ist ein ganzmenschheitliches Problem, das nicht nur in der Politik seine Gültigkeit haben muss, sondern auch im ganzen Familien-, Freundes- und Bekanntenkreis, wie aber auch in jeder Gemeinschaft, und zwar ganz gleich, welcher Art sie ist. Seit die Menschheiten aber bestehen, hat es diesbezüglich immer grosse und sehr schwerwiegende Probleme gegeben, insbesondere darum, weil der Begriff Demokratie bei den Menschen einer völlig falschen Beurteilung und einem wahrheitsfremden Verstehen unterworfen ist. Folgedem steht jede Menschheit, die sich noch nicht der wahren Demokratie eingeordnet hat, ständigen Problemen und vielartigen Risiken in bezug auf eine korrekte und friedliche, freiheitliche und harmonische Zusammenlebensweise gegenüber, die nicht bewältigt werden können. Das Unverstehen aller Menschen und Völker hinsichtlich einer wirklichen Demokratie bringt schwerwiegendste Folgen hervor, die in der Regel Streit und Hader unter den einzelnen Menschen sowie Krieg und Terror unter den Völkern und Staaten hervorrufen. Dadurch ist es aber in jeder Art und Weise unmöglich,

implemented by elected leaders of the people. And for more than 52,000 years, according to the terrestrial human being's sense, this has stood the test of time, consequently never again have any more uprisings, revolutions, unsatisfactions of the people and no small or large wars whatsoever broken out since that time. Thus our further ancestors altogether found the definitive solution on all our worlds for all political problems and showed the way to all peoples, in order to find the way out and get out – from the dictatorial rulers and those governing – into a true democracy, which is solely founded in the ample might of the people, without representatives and substitutes. A true democracy must come about in a realisable, systematic and direct form of a clear decision of the people and chosen leadership of the people and distance itself from all governmental-forms which are completely undemocratic or only partially democratic.

True democracy is an entirely human problem, which not only must have validity in the politics, but also in all circles of family, friends and acquaintances, as well as in any community, and indeed irrespective of its kind. However, ever since the humankind have existed, there have always been large and very severe problems regarding this, particularly because the term 'democracy' is subject to a completely wrong assessment and a far-from-the-truth understanding by the human being. Consequently any humankind, which has not yet integrated itself into the true democracy, is faced with constant problems and many kinds of risks with regard to a correct and peaceful, free and harmonious mode of living together, which cannot be mastered. The misunderstanding of all human beings and peoples with respect to a real democracy brings forth the severe consequences, which as a rule bring about strife and discord amongst the individual human beings as well as war and terror amongst the peoples and states. As a result, it is impossible, however, in any kind and wise, to bring about a real democracy, and namely not least also

eine wirkliche Demokratie herbeizuführen, und zwar nicht zuletzt auch deswegen, weil auch Religionen mit ihren Glaubensmässigkeiten mitmischen, durch die Hass gegen Andersgläubige und dadurch auch Terrorismus entstehen. Und dies trägt sich nicht nur in die Familien, in Freundschaften und in Bekanntenkreise hinein, sondern auch in kleine und grosse Gemeinschaften sowie in die Völker, wodurch jede Demokratie bereits im Grunde erstickt wird, ehe sie überhaupt nur einen Samen hervorbringen oder einen solchen gedeihen lassen kann.

Alle familiären, freundschaftlichen, gemeinschaftlichen und politischen Systeme können keine wahre Demokratie hervorbringen, wenn alles auf Herrschaft und Macht aufgebaut ist. Herrschen in der Familie, in einem Bekannten- und Freundeskreis, in einer Gemeinschaft, in einem Volk, in einem Staat und in dessen Organisationen usw. Herrschaft, Macht und Hierarchie, dann ist eine umfängliche und wahre Demokratie absolut unmöglich. Dabei spielt es auch keine Rolle, ob die Herrschaft, Hierarchie oder Macht friedlich oder gewaltsam geführt wird, wie es auch völlig unbedeutend ist, ob diese Machtformen durch Familienoberhäupter, Gemeinschaftsführer, Vorgesetzte, Staatsmächtige sowie durch Religionen, Sekten, einzelne Individuen oder Parteien usw. ausgeübt werden. Das Ergebnis ist immer dasselbe, nämlich, dass immer ein Sieg jener zustande kommt, welche die Herrschaft und damit die Macht der Hierarchie ausüben. Und dadurch, dass dieses Herrschaftsinstrument zur Geltung kommen kann, erleiden alle jene eine Niederlage, welche der Macht untergeordnet sind und ihr unterliegen. Dadurch aber erleidet auch die Demokratie eine Niederlage, weil sie bereits im Grunde zerstört wird, ehe sie sich auch nur in einem Jota bilden kann. Wird eine Familie, eine Freundschaft, ein Bekanntenkreis, ein Volk oder ein Staat durch Herrschaft, Hierarchie und Macht geführt oder regiert, dann gilt immer das Recht des Stärkeren, Herrschenden und Mächtigen, was jedoch wahrheitlich einer Diktatur entspricht. Dies gilt auch dann, wenn in der Politik ein System der Parteien gegeben ist, in dem den Parteiangehörigen vorgeschrieben wird, wofür oder wogegen sie ihre Befürwortung und Ablehnung abzugeben haben, denn auch dies entspricht keiner Demokratie, sondern einer Parteiendiktatur. Wird ein politischer Kampf

because religions with their belief-based principles also get in on the act, through which hatred against those who believe differently arises and as a consequence also terrorism. And this carries itself not only into the families, in friendships and in circles of acquaintances, but also into small and large communities as well as in the peoples, whereby any democracy is already suffocated at its root, before it can even bring forth merely a seed or let one such grow.

All familial, amicable, community-based and political systems can bring forth no true democracy, if everything is built up on dominance and might. If dominance, might and hierarchy rule in the family, in a circle of acquaintances and friends, in a community, in a people, in a state and in its organisations and so forth, then an extensive and true democracy is absolutely impossible. It also makes no difference, whether the dominance, hierarchy or might is led peacefully or with Gewalt, just as it is also completely unimportant whether these forms of might are practised by family heads, community leaders, superiors, mightful ones of state as well as by religions, sects, particular individuals or parties, etc. The result is always the same, namely, that a victory always comes about for those who wield the rulership, and thus the might of the hierarchy. And as a result of the fact that this instrument of rule can come to the fore, all those who are subordinate to the might and subject to it, suffer a defeat. As a consequence, however, the democracy will also suffer a defeat, because it is already destroyed in its root before it can even form into as little as one iota. If a family, a friendship, a circle of acquaintances, a people or a state is led or governed by means of dominance, hierarchy and might, then always the law of the stronger, the ruler and the mightful one applies, which, however, truthly corresponds to a dictatorship. This applies even if in the politics a system of parties is given in which the party members are told for what they must give their approval or what they must reject, because this also doesn't correspond to a democracy, but to a party dictatorship. When a political campaign is conducted in a party-based form, then those win who make the best promises, which they, however, cannot keep, consequently everything can be nothing

in parteimässiger Weise geführt, dann gewinnen jene, welche die besten Versprechungen machen, die sie jedoch nicht einhalten können, folglich alles nicht mehr als Lug und Trug sein kann. Ein solcher Parteienkampf wird in der Regel unter dem Deckmantel einer Demokratie geführt, was wahrheitlich jedoch einer infamen Lüge und Intrige entspricht, denn es handelt sich um eine diktatorische Machenschaft einer Parteiendiktatur. Und wenn im Staat keine wahre und wirkliche Demokratie gegeben ist und vorherrscht, dann gilt diese Regel auch in der Familie, in jeder Gemeinschaft sowie in jedem Bekannten- und Freundeskreis. Das aber bedeutet, dass der einzelne Mensch nicht demokratisch frei und nicht gemäss seiner eigenen Ansicht und Meinung entscheiden kann, wenn etwas zur Entscheidung ansteht, sondern dass er durch das Herrschaftsinstrument vorbestimmt bekommt, wie und wofür er sich zu entscheiden und wie er zu handeln hat. Es wird ihm also auferlegt, sich gemäss dem ihm Vorgegebenen zu verhalten und seine Stimme so zu erheben sowie sich derart zu verhalten, wie es ihm durch die Vorschrift als Pflicht auferlegt wird. Das aber entspricht nicht mehr und nicht weniger als einer Diktatur, die sehr schnell für jene mit despotischen Massnahmen ausartet, die nicht dem ihnen Vorgegebenen Folge leisten. Dies ist so der Fall in der Familie, im Freundes- und Bekanntenkreis sowie in Gemeinschaften, bei den Völkern und Staaten, was zwangsläufig zu Konflikten führt, wobei auch zu beachten ist, dass das Ganze jeweils grundlegend nur von all den Herrschenden und Mächtigen gesteuert und hervorgebracht wird, eben durch jene, welche die Familien, die Freunde und Bekannten oder die Gemeinschaften führen, und jene, welche die Parteien, Klassen, Völker und Staaten repräsentieren. Die Herrschenden, Mächtigen und Hierarchischen haben allüberall die Macht in ihren Händen, folglich sie das Gros der ihnen Untergebenen und Hörigen beherrschen können, während die Minderheiten, die gegen deren Macht, Herrschaft, Pläne und Machenschaften sind, unterdrückt werden und klein begeben müssen. So wird im Familien-, Freundes- und Bekanntenkreis, in Gemeinschaften sowie bei den Völkern und in den Staaten irgendein Wesen von Despotie oder Diktatur geführt, jedoch keine wahre und wirkliche Demokratie gepflegt. Wo Parteien, Vorgesetzte, Familienoberhäupter oder Führer usw. die Macht des Herrschens, des Bestimmens sowie die

more than lies and deception. As a rule, such a party campaign is run under the guise of a democracy, which truthfully, however, corresponds to an infamous lie and intrigue, because it concerns a dictatorial machination of a party-dictatorship. And if in the country no true and real democracy is given and prevails, then this rule also applies in the family, in every community as well as in any circle of acquaintances and friends. This means however, that the individual human being cannot decide in a democratically free form and not in accordance with his/her own view and opinion when something is pending for decision, but rather that he/she gets told by the instrument of rule, how and for what he/she has to decide and how he/she has to act. It is thus imposed upon him/her, that he/she behaves in accordance with that which is prescribed to him/her and thus to raise his/her voice as well as to behave in such a way, as it is imposed upon him/her as a duty through the regulation. This, however, corresponds no more, no less than to a dictatorship, which very quickly perverts into despotic measures for those who do not follow that which is prescribed to them. This is thus the case in the family, in the circle of friends and acquaintances as well as in communities, in the peoples and states, which inevitably leads to conflicts, whereby it also has to be taken into account that the whole thing is fundamentally steered and brought forth only by all those of the ruling class and the mighty ones, precisely by those who lead the families, the friends and acquaintances or the communities, and those who represent the parties, classes, peoples and states. The ruling class, mighty ones and hierarchical ones everywhere have the might in their hands, consequently they are able to rule the bulk of their subordinates and subservient ones, while the minority groups, who are against their might, rulership, plans and machinations, are suppressed and must back down. Thus some form of despotism or dictatorship is conducted in the circle of families, friends and acquaintances, in communities as well as in the peoples and in the states, however no true and real democracy is cultivated. Wherever parties, superiors, family heads or leaders, etc., have the might of the rule, of the determination as well as the hierarchical Gewalt and therefore call the shots, democracy cannot be spoken of, even with the best of intentions. In the very best case, a partial democracy can possibly be spoken of, in which the

hierarchische Gewalt und also das Sagen haben, kann selbst mit dem besten Willen niemals von einer Demokratie die Rede sein. Im allerbesten Fall kann vielleicht von einer Teildemokratie gesprochen werden, bei der die Familienmitglieder, Freunde, Bekannten sowie die Mitglieder einer Gemeinschaft oder das Volk in gewissen Dingen ein Mitspracherecht haben, jedoch im grossen und ganzen bei wichtigsten Entscheidungen von diesen ausgeschlossen werden. In solchen Teildemokratien behalten sich die Herrschenden, Mächtigen, Hierarchischen und Regierenden das diktatorische Recht vor, das <Fussvolk> von jeder Entscheidungsgewalt auszuschliessen und in gewissen Dingen eigenmächtig zu verhandeln und zu entscheiden. Nicht selten fühlen sich dabei die Herrschenden, Mächtigen und Hierarchischen überheblich und sind der irrigen Meinung, dass einerseits ihr <Fussvolk> zu dumm und unverständlich sei, oder dass infolge Zeitmangel usw. eine schnelle Entscheidung getroffen werden müsse, die es nicht erlaube, erst die Meinung des <Fussvolkes> einzuholen. Und diese schreiende Überheblichkeit herrscht in der Regel seit alters her in allen Herrschenden, Mächtigen, Hierarchischen und Regierenden vor, die von wahrer und wirklicher Demokratie keinerlei Ahnung haben und die alle jene als bewusstseinsmässig unterbemittelt einschätzen, denen sie vorstehen. So denken sie sich rechtmässig denkend und handelnd und sind der irrigen Ansicht, dass ihr falsches Auffassungs- und Gedankengut sowie ihr diktatorisches Handeln demokratisch sei. Wahrheitlich herrscht jedoch unter diesem Deckmantel der falschen Demokratie eine ausgewachsene Diktatur. Das ist die Realität aller jener herrschenden, hierarchischen und machtgeprägten Systeme in den Familien, in Bekannten- und Freundeskreisen, in Gemeinschaften, Organisationen, in Gesellschaftsklassen, bei Völkern, Staaten und in der Politik. Grundsätzlich sind es rein despotische oder diktatorische Systeme, die unter dem Deckmantel einer wahren Demokratie dieser Hohn sprechen.

Bei einer wahren Demokratie hat allein das gesamte Volk die Berechtigung, geeignete und massgebende Personen zu bestimmen, die als Volksführungskräfte einzig und allein den Willen des Volkes

family members, friends, acquaintances as well as the members of a community or the people have a say in certain matters, however, on the whole, are excluded from these matters in the most important decisions. In such partial democracies, the rulers, mighty ones, hierarchical ones and those governing reserve the dictatorial right to exclude the 'rank and file' from any decisional Gewalt and from negotiating and deciding on their own authority in certain matters. Not infrequently in the course of this, the rulers, mighty ones and hierarchical ones feel boastful and are of the wrong opinion that the 'rank and file' are too dumb and ignorant on the one hand, or that due to a lack of time and so forth, a quick decision had to be made that would not allow to first get the opinion of the 'rank and file'. And since time immemorial this blatant boastfulness has usually been predominating in all the rulers, mighty ones, hierarchical ones and those of the government, who have absolutely no idea of a true and real democracy and who deem all those, who they preside over, as less than well-off in terms of consciousness. So they consider themselves rightfully thinking and acting, and are of the erroneous view that their wrong goods of perception and thought as well as their dictatorial actions are democratic. Truthly, however, a full-fledged dictatorship rules under this guise of the false democracy. This is the reality of all those ruling, hierarchical and might-formed systems in families, in circles of acquaintances and friends, in communities, organisations, in societal classes, in peoples, states and in the politics. Fundamentally, they are purely despotic or dictatorial systems, which under the guise of a true democracy, make a mockery of it.

In a true democracy, the entire people alone have the right to determine suitable and decisive persons, who, as leaders of the people, solely and exclusively represent the will of the people.

vertreten. Solche Volksvertreter sind nicht eigenständige Regierende, Herrscher und Mächtige, sondern sie sind nur Umsetzende in bezug auf die Begehren und den Willen des Volkes, das allein über alles und jedes dessen bestimmt, was zu tun ist und wie etwas geformt und gehandhabt werden soll. Selbstbestimmende Herrschende, Mächtige sowie sonstig selbstbestimmende Amtsausübende, die notwendigerweise alle anfallen-den Amtsgeschäfte erledigen müssen und nur nach Recht und Gesetz ihre Pflicht zu erfüllen haben, dürfen ebenso nicht geduldet werden in einer wahren Demokratie wie auch nicht Parteien, sonstige Organisationen, Senate, Parlamente und dergleichen, denn solche repräsentieren nicht den Willen des Volkes, sondern nur ihren eigenen, den sie durch zweckgerichtete Gesetzgebungen schützen. Allein dies führt schon dazu, dass die Regierenden, denn um solche handelt es sich, sich durch entsprechende Gesetze tabuisieren und sich ungestraft über den Willen und die Person des Volkes setzen können. So sind allein schon darum parlamentarische Regierungen jeder Art falsch und irreführend, denn sie widersprechen dem wahren Sinn der freien und umfänglichen Demokratie, dass eben allein das Volk umfänglich in allen Dingen zu entscheiden und zu bestimmen hat. Ein Parlament, soll es umfänglich demokratisch sein, darf einzig und allein nur den festen Volkswillen umsetzen, und zwar ohne eigene Entscheidungen treffen und Zutaten irgendwelcher Form hinzufügen oder abändern zu dürfen. Wenn irgendwelche Volksentscheidungen anfallen, dann müssen diese der Demokratie gemäss derart zeitgemäss anberaumt werden, dass umfänglich das ganze Volk über das Ganze im Positiven und Negativen sich informieren kann. Und zwar muss dies geschehen, ohne dass dabei partei- oder parlamentsmässig usw. durch Propaganda und Werbung die Entscheidung der einzelnen Bürger beeinflusst werden dürfen, folglich jeder nach eigenem Ermessen sowie nach eigenem Verstand, eigener Vernunft und gemäss der eigenen Verantwortung sich für oder gegen etwas entscheidet. Nur in absoluten Krisen- und Notsituationen soll von den einzig durch das Volk gewählten Volksvertretern in selbstbestimmender Weise gehandelt werden dürfen, jedoch auch nur zusammen mit einem vom Volk vorgewählten Fachgremium von sieben Personen, das für alle Fälle bereits zusammen mit der Benennung einer siebenköpfigen

Such representatives of the people are not autonomous governors, rulers and mighty ones, but they are only implementers with regard to the demands and the will of the people, which alone determines over anything and everything, of that which is to be done and how something ought to be formed and handled. Self-determining rulers, mighty ones as well as other self-determining official executives, who must necessarily handle all applicable official duties and have to fulfil their duties only according to right and law, must, by the same token, not be tolerated in a true democracy, nor parties, other organisations, senates, parliaments and the like, because such do not represent the will of the people, but only their own, which they protect through purposely-directed legislations. This alone already leads to the fact, that those ruling, because it concerns such ones, are able to make themselves taboo by means of corresponding laws and set themselves over the will and the individuals of the nation without being punished. Thus, for this reason alone, parliamentary governments of every kind are wrong and misleading, because they contradict the true sense of the free and extensive democracy, simply that the people alone have to extensively decide and determine in all things. A parliament, if it is to be extensively democratic, may solely and exclusively implement the firm will of the people only, and indeed without being allowed to make its own decisions and to add or modify additions of any form. When any decisions of the people come up, then these must be appointed according to the democracy in a timely fashion such that the entirety of the people can amply inform themselves about the whole thing in the positive and negative. And indeed this must happen, so that in the course of this, the decision of the individual citizens must not be influenced by party- or parliamentary-based, etc. propaganda and advertising, thus every citizen decides for or against something according to his/her own discretion as well as according to his/her own intellect, his/her own rationality and subject to his/her own responsibility. Only in absolute crisis and emergency situations shall it be allowed, by the representatives of the people elected by the people, to act in a self-determining wise, however only together with an expert committee of seven persons pre-elected by the people, which for all eventualities is already to be determined and designated together with the naming of a seven-member representation of the

Volksvertreterschaft zu bestimmen und zu benennen ist, um in Krisen- und Notfällen gegenwärtig und ratgebend zu sein. Das aber ist in einem Parlament ebensowenig gegeben wie auch nicht bei selbst entscheidenden Regierenden, in Parteien, Senaten und sonstigen Regierungsorganisationen, folgedem alles undemokratisch gehandhabt und das Volk betrogen und von vielen Entscheidungen ausgeschlossen wird. Eine wahrliche Demokratie bedeutet, dass die Macht einzig beim Volk liegt und allein diesem zusteht, folglich nicht Parteien, Herrscher, Mächtige, Hierarchische und sonstige Regierende selbständig über irgendwelche Dinge entscheiden oder auch nur Propaganda für ihre Ideen machen dürfen. Müssen irgendwelche Dinge und Fakten usw. vom Volk entschieden werden, dann ist dieses lediglich über den wahren Sachverhalt sowie über das Positiv und Negativ der anfallenden Sache zu orientieren, wonach ohne propagandistischen Ausseneinfluss jede Person des Volkes nach freiem Ermessen, nach eigenem Verstand und eigener Vernunft sich negativ oder positiv zu entscheiden hat. Jede andere Form, wie die Existenz einer Partei, eines Senats, einer Regierung oder eines Parlaments usw., bedeutet, dass durch diese letztendlich die Beschlüsse gefasst und umgesetzt werden, und zwar in Abwesenheit des Volkes, folglich dieses keinen direkten Einfluss auf alles nehmen kann. Eine wahre Demokratie sieht aber anders aus, denn eine solche kann nur durch die direkte Beteiligung und Bestimmung des Volkes gegeben sein, jedoch nicht durch Regierende, Herrschende, Staatsmächtige sowie durch Parteien, Parlamente, Senate und andere in gleicher Weise handelnde Organisationen usw. Alle diese Formen entsprechen nicht mehr und nicht weniger als nur hinterhältigen und durch diese Regierungsformen selbst legalisierten Machtapparaturen und undemokratischen Machenschaften, durch die unter Ausschluss des Volkes und ausserhalb dessen Willens und Vermögens bestimmt und gehandelt werden kann, und zwar ohne dass die dafür verantwortlichen Regierenden zur Rechenschaft gezogen werden. Dadurch können durch sie auch Kriege hervorgerufen oder die Todesstrafe bestimmt werden usw., wie auch unzählige andere falsche Dinge, ohne dass das Volk dagegen stimmen oder etwas unternehmen kann. Dies aber entspricht einer diktatorischen Willkür, die mit unumschränkter und nicht selten mit despotischer Gewalt ausgeübt wird, und zwar fern

people, in order to be present and give counsel in crisis and emergency situations. However, this exists neither in a parliament nor with self-determining rulers, nor in parties, senates or other governmental organisations, consequently everything is handled undemocratically and the people are deceived and excluded from many decisions. A true democracy means that the might lies solely with the people and only the people are entitled to it, therefore parties, rulers, mighty ones, hierarchical ones and others in government may not decide autonomously over any things or even just make propaganda for their ideas. If any things and facts, etc., must be decided by the people, then the people are to be informed only about the true facts as well as about the positives and negatives of the arising case, after which each person of the people, without propagandistic outside influence, has to decide negatively or positively according to his/her own free choosing, according to his/her own intellect and his/her own rationality. Any other form, such as the existence of a party, a senate, a government or a parliament, etc., means that ultimately the decisions are made and implemented by them, and namely in the absence of the people, hence the people can have no direct influence on anything. A true democracy, however, looks different, because such can only exist by means of the direct participation and decision of the people, but not through governors, rulers, state mighty ones nor by parties, parliaments, senates and other organisations, etc., acting in the same wise. All these forms correspond no more and no less to merely disingenuous apparatuses of might and undemocratic machinations, legalised by these forms of government itself, as a result of which, under the exclusion of the people and outside of its will and capability, it can be determined and handled, and indeed without the responsible ones of government being held accountable for it. Thus, wars can also be brought about or the death penalty prescribed, etc. by them, as well as countless other wrong things, without the peoples being able to vote against it or take action. This, however, corresponds to a dictatorial arbitrariness, which is carried out with absolute and quite often despotic Gewalt, and indeed far from any real democracy. Therefore the people have no other choice, but to grumblingly fall into line with everything, if they do not want to be punished in some wise by the henchmen of the

jeder wirklichen Demokratie. Also bleibt dem Volk nichts anderes übrig, als sich murrend in alles einzufügen, wenn es nicht durch die Schergen der Machtvertreter in irgendeiner Weise bestraft werden will. Und herrscht eine Teildemokratie, bei der das Volk bei gewissen und vielfach nur unwichtigen Dingen ein Mitspracherecht hat, zum Beispiel durch Wahlgänge, dann entspricht das nicht mehr und nicht weniger als nur einer äusseren Scheindemokratie, durch die fälschlich eine wahre Demokratie vorgegaukelt wird. In einem solchen Fall bleibt dem Volk nichts anderes übrig, als sich gezwungenermassen zu fügen und gute Miene zur falschdemokratischen Handlungsweise zu machen.

Despoten und Diktatoren erheben sich in der Regel selbst in die Position unumschränkter Macht über das Volk, während dort, wo ein Parlament usw. gegeben ist, eine Partei oder Parteienkoalition, oder eine von diesen beeinflusste Wählerschaft dieses ernennt. Auch andere Methoden können dabei eine Rolle spielen, doch ist der Endeffekt der gleiche, dass nämlich durch die Ernennung eines Parlaments usw. eine undemokratische oder teildemokratische Regierungsform entsteht, die mit wahrer Demokratie niemals vereinbar ist. Das Volk kann daher nicht nach eigenem Ermessen, Verstand und nach eigener Vernunft sich für ein Für oder Wider entscheiden, weil es durch die Propaganda und Werbung der Parteien und des Parlaments usw. beeinflusst und aufgespalten wird. So ergibt sich, dass also nicht der einzelne Bürger des Volkes nach eigenem Ermessen und Willen, wie auch nicht nach eigener Entscheidung ein Für oder Nein für eine Sache abgibt, sondern lediglich seine Stimme nach dem Willen der Parteien und des Parlaments usw. erhebt und demgemäss handelt. So ist dadurch gegeben, dass nicht das Volk über Belange, über sein Wohl und Wehe sowie über sein Schicksal bestimmt, sondern nur einer oder einige wenige, dem oder denen das Machtinstrument des Regierens in die Hände gegeben ist, die grundlegend jedoch nur den Volkswillen ausüben und diesen rundum repräsentieren müssten. Das aber bedeutet, dass von den Parteien und Regierenden keine Volksnähe besteht, sondern dass diese nur ihre eigenen Interessen vertreten und mit Macht, Gewalt und Zwang durchsetzen. Also kann infolge dem, dass keine organisatorische Verbindung besteht zwischen den

representatives of might. And if a partial democracy rules in which the people have a say – in certain and in many ways, in nothing but unimportant things for example, by rounds of voting – then this corresponds to nothing more, nothing less than merely an external pseudo democracy, by which a true democracy is falsely presented as an illusion. In such a case, the people have no other choice than to enforcedly acquiesce and to put a good face on the false democratic modes of action.

Despots and dictators, as a rule, raise themselves up into a position of sovereign might over the people, whereas there, where a parliament, etc., exists, a party or coalition of parties, or an electorate influenced by them, nominates the parliament, etc. Other methods can also play a part in this, but the end effect is the same, namely that by the appointment of a parliament, etc., an undemocratic or partially democratic form of government arises, which is never compatible with a true democracy. Hence, the people cannot decide a for or against according to their own choosing, intellect and according to their own rationality, because they are influenced and split up by the propaganda and advertising of the parties and the parliaments, etc. Thus it follows therefore, that not the individual citizen of the people according to his/her own choosing and will, nor in accordance with his/her own decision, casts a for or against regarding an issue, but merely raises his/her voice according to the will of the party and the parliament, etc., and takes action according to that. Thus in this way it is the case that not the people decide over concerns, over their own prosperity and adversity as well as over their destiny, but just some or a few of them, to whom the instrument of might of the government is handed, and who fundamentally, however, ought to carry out only the will of the people and represent it all around. This means, however, that there exists no nearness to the people from the parties and governments, but rather that they represent only their own interests and fulfil them with might, Gewalt and coercion. So, because of this – that no organisational connection exists between the parties,

Parteien, Regierenden, Herrschenden, Staatsmächtigen, Despoten, Diktatoren, Regimen sowie von diesen gegenüber dem Volk, keine Demokratie zustande kommen, und es können die Regierenden auch nicht das Volk repräsentieren. Genau das Gegenteil verlangt aber eine wahre Demokratie, nämlich dass die Volksführer – und solche können und dürfen nur vom Volk berufen resp. gewählt werden – als Repräsentanten des reinen Volkswillens in Erscheinung treten und in direktem Kontakt mit dem Volk stehen. Dies verlangt eine wirkliche Demokratie, nicht jedoch dass das Volk von ihren Repräsentanten resp. von ihren Volksführern isoliert ist, wie das bei allen undemokratischen Regierungsformen der Fall ist und also das Volk nichts oder nur wenig zu sagen hat in bezug auf Staats- und Volksführungs-geschäfte in jeder Beziehung. Eine undemokratische Regierungsform bedeutet also, dass das Volk von den Regierungsgeschäften völlig oder bei Teildemokratien teilweise vom Bestimmungsrecht isoliert wird, wobei den Regierenden eine Immunität zugestanden wird, durch die sie für alles und jedes ihres Handelns absolut freie oder teilweise freie Hand haben. Das aber sind undemokratische Rechte, die nur den Regierenden, jedoch nicht dem einzelnen des Volkes resp. diesem umfänglich selbst nicht zugesprochen werden. In dieser Weise sind die undemokratischen Regierungsformen ein Instrument zur Ausbeutung des Volkes sowie zur Aneignung der Volksmacht, wobei dem Volk jedes Recht der Sich-zur-Wehr-Setzung unter Strafandrohung verboten ist.

Tatsache ist, dass wenn aus Parlaments- und Parteienbeschlüssen oder aus Machenschaften sonstiger Machtorgane entsprechende Bestimmungen und Wahlen usw. ein Ergebnis entsteht, durch das eine Regierungsform, wie ein Parlament oder eine x-beliebige andere Form des Regierens, hervorgeht, statt eine demokratische volksbestimmte Volksvertretung, dann entsteht dadurch keine wahre Volks- und Volkswillen-Repräsentation, sondern ein Prinzip des undemokratischen Regierens über das Volk. In dieser Weise sind das Parlament, die Parteien oder die sonstigen Machtorgane die wahren Mächtigen über das Volk und vertreten nur ihre eigenen Prinzipien und alles, was sie sich wünschen. In dieser Weise repräsentieren sie sich selbst und nicht

governments, rulers, state mightful ones, despots, dictators, regimes as well as from these towards the people – no democracy can come about, and the leaders also are unable to represent the people. Exactly the opposite is however required of a true democracy, namely that the leaders of the people – and such ones can and may only be appointed, that is to say, elected by the people – appear as representatives of the pure will of the people and stand in direct contact with the people. This is required of a real democracy, not however that the people are isolated from their representatives, i.e. from their people-leaders, as this is the case in all undemocratic governmental forms and thus in every respect the people have no say or only a little with regard to affairs of the state and of the people's leadership. An undemocratic form of government also means that the people are completely isolated from the government business or partially isolated from the right to vote in a partial democracy, whereby those who govern are granted an immunity, by means of which they have absolutely free or partially free rein for all and any of their actions. These, however, are undemocratic rights, which are granted only to those governing, but not to the individuals of the people, i.e. amply not granted to the individual. In this wise, the undemocratic forms of government are an instrument for the exploitation of the people as well as for the appropriation of the might of the people, whereby any right to resist is forbidden to the people under threat of punishment.

The fact is, that if out of parliamentary- and party-decisions or out of machinations of other institutions of might, corresponding decisions and elections and so forth, a result originates through which a form of government comes forth, such as a parliament or any other such form of governance, instead of a democratic people's-determined representation of the people, then thereby no true representation of the people and of the will of the people is formed, but a principle of the undemocratic governance over the people. In this wise, the parliament, the parties or the other organs of might are the true mightful ones over the people and represent only their own principles and everything which they desire. In this wise they represent

das Volk, folglich sie die aus sich selbst heraus ernannte eigene Exekutive resp. vollstreckende Gewalt im Staat sind. Dies gilt sowohl für die Parteien, das Parlament, für alle Herrschenden, Staatsmächtigen, Despoten und Diktatoren usw. jeder Form, denn alle repräsentieren sie nicht das Volk, sondern nur sich selbst und ihre eigenen Interessen. Sind es Parteien und Parlamente usw., dann schliessen sich diese in der Regel zu Koalitionen zusammen, zu Vereinigungen zum Zweck der Durchsetzung gemeinsamer Interessen und Ziele. Dadurch entsteht eine Macht der Zusammengeschlossenheit, von der das Volk ausgeschlossen ist, folglich es in einem solchen System zum Opfer der Regierenden wird, die einzig noch undemokratisch in parlamentarischer und parteilicher oder diktatorischer Weise usw. das Zepter führen und regieren, wobei der eigentliche Volkswille davon ausgeschlossen ist und nicht einmal oder nur teilweise gefragt wird. Geschieht dies, dann wird das Volk ausgebeutet und betrogen, und zwar ganz gleich, welche Regierungsform dabei gehandhabt wird. Das Ganze kann nur durch eine wahrheitliche Demokratie verhindert werden, weil nur diese auf dem reinen Volkswillen aufgebaut und derart beständig ist, dass daraus auch wirklicher Frieden und tatsächliche Freiheit für den einzelnen Menschen und gesamthaft für alle Völker hervorgehen. So bestimmt eine wahre Demokratie auch darüber, dass Frieden herrschen, jedoch kein Krieg aus Hass, Rache, Vergeltung, Religionswahn, aus Rassismus oder Habsucht usw. hervorgehen kann. Alle Regierungsformen aber, die nicht eine wahre Demokratieform aufweisen, sind Systeme der Unzufriedenheit und des Gespaltenseins sowie der Verdummung der Völker, bei denen die Menschen durch propagandistische Lügen und Verleumdungen überredet und irreführt werden, wobei es bei Wahlgängen auch möglich ist, Stimmen zu kaufen oder zu fälschen. Dabei ist auch zu beachten, dass in der Regel bei solchen Wahlkämpfen nur solche Personen ihre Macht ausspielen und gewählt werden können, die genügend finanzielle Mittel haben, um grossangelegte Wahlkämpfe zu führen und zu gewinnen, während finanziell oder in bezug auf die Ausdrucksweise

themselves and not the people, hence they are the executive, i.e. the enforcing Gewalt in the state, appointing their own from out of themselves. This applies to the parties, the parliaments, to all rulers, state mightful ones, despots and dictators, etc., of any form, because they all represent not the people, but only themselves and their own interests. If it concerns parties and parliaments, etc., then, as a rule, they band together into coalitions, into associations for the purpose of the implementation of common interests and Ziele<sup>2</sup>. Thereby a might of a joint coalition develops from which the people are excluded, consequently the people become victim of those who govern in such a system, who solely only take the reins and rule undemocratically in a parliamentary and factional or dictatorial way, etc., whereby the actual will of the people is excluded therefrom and is not even asked for, or only to some extent. If this happens, then the people will be exploited and deceived, and indeed regardless of the form of government that is thereby administered. The whole thing can only be prevented by means of a truthly democracy, because only this is based on the pure will of the people and is stable in such a way that from it also real peace and actual freedom proceed for the individual human being and altogether for all peoples. Thus, a true democracy also determines that peace prevails, but that no war can arise out of hatred, revenge, retaliation, religious delusion, out of racism or greed, etc. However, all forms of government that do not show a true form of democracy, are systems of unsatisfaction and splitting as well as of the stupefaction of the people, in which the human beings are persuaded and led into confusion by propagandistic lies and calumnies, whereby it is also possible, in rounds of voting, to buy or to falsify votes. Thereby it is also to be considered that in such election campaigns usually only such persons, who have sufficient financial resources in order to run and to win major election campaigns, can play off their might and get elected, whereas persons who are weak financially or regarding the mode of expression of their speeches, have no chance to get a government office.

---

<sup>2</sup> **Ziel:** [tsi:l] (pl Ziele, Zielen) For Billy, the English terms 'aim' or 'goal' are simply not acceptable as translations for 'Ziel'. Translations such as 'end', 'highest level', 'fulfilment', 'determination' or 'culmination point' describe it better, but these are still inadequate, and so the German 'Ziel' has been carried into the English translation.

ihrer Reden schwache Personen keine Chance haben, ein Regierungsamt zu erhalten.

Das also entspricht dem, was wir Plejaren unter Demokratie verstehen und pflegen. Dazu gäbe es noch sehr viel mehr zu sagen, doch sollte das Gesagte genügen, um die Demokratieform zu verstehen, wie sie richtigerweise gegeben sein muss.

**Billy** Danke. Eigentlich möchte ich dazu noch etwas sagen und auch etwas fragen.

**Ptaah** Das kannst du natürlich.

**Billy** Die EU resp. die Europäische Union, die hat ja meines Wissens keinerlei demokratische Züge,oder?

**Ptaah** Die Europäische Union ist eine Organisation der Wirtschafts- und Volksfeindlichkeit und wird nur durch Staatsmächte resp. Regierende der Mitgliedstaaten geführt. Sie ist nicht mehr und nicht weniger als eine die Völker und deren Rechte unterdrückende moderne Diktatur ohne irgendwelche demokratische Gesetze, Verordnungen und Richtlinien usw.

**Billy** Das sehe ich auch so, wie sehr viele andere auch. Wenn die heutigen Regierungsformen betrachtet werden, zumindest in jenen Staaten, in denen keine Diktaturen mehr herrschen, so ist vieles bessergeworden, als es früher war, als die Menschen und Völker von den Herrschenden, Staatsmächtigen, von Königen, Landpflegern, Vögten, Eroberern, Königen und Kaisern sowie von Despoten und Diktatoren usw. noch wie minderwertiges Vieh behandelt, geknechtet, versklavt, verleibeignet, ausgebeutet und misshandelt wurden. Zwar traten zu allen Zeiten freiheitlich denkende Menschen auf, wie grosse Denker, Schriftsteller, Weise, Propheten, Weltverbesserer und Philosophen usw., die demokratische Formen erdachten und forderten,

Therefore this corresponds to that which we Plejaren understand and maintain about democracy. To that very much more could be said, but what has been said ought to be enough to understand the form of democracy as it must rightly exist.

**Billy** Thank you. Actually, I would like to say something to that and also ask something.

**Ptaah** You may, of course.

**Billy** The EU, that is to say, the European Union, has no democratic characteristics according to my knowledge, right?

**Ptaah** The European Union is an organisation of economic hostility and people's hostility and is led only by the mightful ones of the state, i.e. governors of the member states. It is nothing more and nothing less than a modern dictatorship suppressing the peoples and their rights without any democratic laws, ordinances and guidelines, etc.

**Billy** That's also how I see it, as do many others as well. If the present forms of government are observed and considered, at least in those states where dictatorships no longer reign, much has become better than it was in former times, when the human beings and peoples were still treated like inferior livestock, downtrodden, enslaved, put in serfdom, exploited and mistreated by the rulers, state mightful ones, by kings, conquerors, bailiffs, kings and emperors as well as by despots and dictators, etc. In fact, at all times freely thinking human beings appeared, such as great thinkers, writers, wise ones, prophets, improvers of the world and philosophers, etc., who thought up and called for democratic forms, but they were shouted

doch wurden sie niedergeschrien, eingesperrt, gefoltert, gemordet und zum Schweigen gebracht von den Staatmächtigen. So wurde in der früheren und recht würdelosen Zeit der getretenen Menschenrechte der altherkömmliche Wunsch und die Sehnsucht der Menschen nach wirklicher Freiheit, nach Frieden, Harmonie und nach demokratischen Volksrechten und nach einer demokratischen Volksführung mit böser Gewalt im Keime erstickt. Und dies war so, obwohl die Völker von ihren bösen, brutalen und Menschenleben verachtenden Herrschern immer wieder Menschlichkeit erhofften, was jedoch ein sinnloses Unterfangen war, denn solche Wünsche wurden in der Regel nicht nur zurückgewiesen, sondern mit Folter und Tod geahndet. Aber die Zeit schritt voran, wie auch der Volkswille nach Freiheit, Frieden und Recht usw., folglich mit der Zeit die Völker gegen ihre Despoten, Diktatoren und sonstigen Herrschenden und Regierenden aufstanden und harte Kämpfe führten, um all das zu erreichen, was sie sich erhofften und wünschten. Daraus gingen Staatsgebilde wie Republiken usw. hervor, doch waren auch diese nicht in vollem Umfang wirklich einer Demokratie entsprechend, sondern nur teildemokratisch, was sich bis in die heutige Zeit hinein erhalten hat und folglich das Ganze noch bis zur vollständigen Demokratie ausbaubar ist. Wahrheitlich ergibt sich aus den heutigen noch nicht voll demokratisierten Regierungssystemen, dass im Verhältnis zur Masse der Völker nur einige wenige Staatsmächtige die jeweiligen Völker repräsentierend regieren, eben anstelle dieser selbst. Und wenn ich eure plejarische direkte Demokratie betrachte, in der allein eure Völker und keine Regierende bestimmen, dann ist zu sagen, dass auf der Erde im besten Fall nur Teildemokratien, jedoch keine direkte Demokratien herrschen. Das aber bedeutet, dass Völker, bei denen Teildemokratien gegeben sind, nicht vollumfänglich in allen Dingen selbst zu bestimmen haben, sondern dass Parlamente, Senate sowie die Regierenden und ihre Parteien in gewissen Hinsichten eigenmächtig selbst bestimmen und handeln können, was aber einer direkten Demokratie widerspricht, wie du selbst erklärt hast und wie diese bei euch Plejaren gegeben ist. Also ist jede Form einer Teildemokratie unzulänglich und weiter ausbaufähig, denn eine solche entspricht ebenso einer veralteten Form und überholten Erfahrungen wie die alten despotischen und diktatorischen sowie sonstigen gegen das Volk

down, locked up, tortured, murdered and silenced by the mightful ones of the state. Thus, in the earlier and quite dignity-less time of the stepped-on human rights, the immemorial desire and the longing of the human being for real freedom, for peace, harmony and for democratic rights of the people and for a democratic people's governance, was nipped in the bud with evil Gewalt. And this happened although the peoples always hoped for humaneness from their evil, brutal and human-life-disdaining rulers, which however was a senseless undertaking, because such wishes were usually not only rejected but punished with torture and death. But time marched onwards, as also the will of the people for freedom, peace and rights, etc., consequently over time the peoples rose up against their despots, dictators and other rulers and governors and waged hard battles, in order to achieve all that which they hoped and wished for. This gave rise to state structures, such as republics and so forth, nevertheless these also did not really correspond to a democracy in its entirety, but were only partially democratic, which has remained so up to the present day and therefore the whole thing is still capable of developing into a complete democracy. Truthly, it is apparent from today's not yet fully democratised systems of government, that in proportion to the mass of the peoples, only a few of the mighty ones of state, govern representing the relevant peoples, simply instead of the peoples themselves. And if I look at and consider your Plejaren direct democracy, in which solely your peoples and no governors determine, then it is to be said that on Earth, in the best case, only partial democracies rule, but no direct democracies. However, that means that peoples, in which partial democracies exist, do not themselves determine comprehensively in all things, but that parliaments, senates as well as those who govern and their parties can determine and act on their own authority in certain respects, which however stands in contradiction with a direct democracy, as you yourself have explained and as it exists with you Plejaren. Thus any form of a partial democracy is inadequate and capable of further development, because such a form corresponds to an obsolete form and out-dated experiences just like the old despotic and dictatorial as well as other forms of rulership and government directed against the people. Only if the might entirely and extensively belongs to the people, can a direct

gerichteten Herrscher- und Regierungsformen. Nur wenn ganzumfänglich die Macht dem Volk gehört, kann von einer direkten und vollumfänglichen Demokratie gesprochen werden. Und wenn ich alles richtig betrachte, was du erklärt hast und was mir auch schon dein Vater Sfath sagte, dann existieren die alten despotischen, tyrannischen und diktatorischen Regierungsformen auch in gewissen teildemokratischen Staaten weiter, eben zumindest in jenen, in denen in diversen Beziehungen in zu entscheidenden, zu führenden und zu handelnden Dingen diese nicht einzig und allein durch die Macht des Volkes, sondern eben teils durch die Regierenden bestimmt werden.

**Ptaah** Das ist richtig.

**Billy** Zum von mir Gesagten muss aber nochmals ganz eindeutig gesagt sein, dass ich mich nur auf euer Demokratieverständnis und darauf beziehe, was du erklärt hast und was auch schon Sfath gesagt hat. Es bezieht sich aber auch darauf, was sich auf der Erde früher ergeben hat und was heute der Fall ist. Meinerseits will ich mich nicht in irgendeiner Weise in die Politik einmischen, auch nicht in meinem Heimatland Schweiz, sondern meine Worte sollen nicht mehr und nicht weniger als nur eine Darlegung dessen sein, was ihr Plejaren unter Demokratie versteht und wie ihr diese handhabt, eben ganz gemäss deinen und deines Vaters früheren Ausführungen. Doch meine Rede ist auch darauf bezogen, wie ich schon erklärte, was sich früher auf der Erde zutrug und was heute gegeben ist.

**Ptaah** Das ist klar und deutlich, und wenn sich trotzdem irgendwelche Personen erdreisten, dich bezüglich des Gesagten politischer oder umstürzlerischer Gedanken und Hetzreden usw. zu bezichtigen, dann geschieht dies aus reiner Böswilligkeit in lügnerischer und verleumderischer Weise gegen deine Person, gegen dein Gedankengut und deine Einstellung.

**Billy** Ein gutes Wort, denn mir liegt nichts ferner, als mich politisch oder umstürzlerisch zu betätigen, und zwar weder in meiner Heimat

and comprehensive democracy be spoken of. And if I view and consider everything rightly, which you have explained and also what your father Sfath already told me, then even in certain partially democratic states, the old despotic, tyrannical and dictatorial forms of government continue to exist, at least in those, in which, in various respects, in things to be determined, led and handled, these are not solely and exclusively determined by the might of the people, but simply partly by those governing.

**Ptaah** That is right.

**Billy** However, to what I have just said once again it must be said quite clearly, that I am referring only to your understanding of democracy and to that which you have explained and also what Sfath already had said. However, it also relates to that which has previously taken place on Earth and which is the case today. For my part I do not want to meddle in the politics in any wise, not even in my homeland of Switzerland, but rather my words shall be no more and no less than just an explanation of that which you Plejaren understand by democracy and how you handle it, simply entirely in accordance with your and your father's previous explanations. Nevertheless, as I have already explained, my talk is also based upon that which went on in former times on Earth and what is given today.

**Ptaah** That is clear and precise, and if, nevertheless, some persons have the audacity to accuse you with regard to what is said, of political or subversive ideas and inflammatory rhetoric, etc., then this happens out of pure maliciousness in a lying and defamatory wise against your person, against your goods of thoughts and your attitude.

**Billy** A good word, because nothing is further from my mind than to be politically or subversively active, and indeed neither in my

Schweiz noch irgendwo in einem fremden Land. Ausserdem kam die Rede in bezug auf das Ganze ja nur zustande, weil sich Achim Wolf dafür interessiert und auch ich einiges mehr über eure plejarische Demokratie wissen wollte.

homeland of Switzerland nor anywhere in some foreign country. Furthermore, the talk with regard to the whole thing indeed only came about because Achim Wolf was interested in it and I also wanted to know something more about your Plejaren democracy.